

**Einbecker Kino-Info.** Vom 04.10. bis 10.10.18  
Info. Tel. 05561/2103

**W** DIE UNGLAUBLICHEN 2 – in 2D + 3D Die Nr.1 / 2. Woche (ab 6)  
in 2D : Do. + So. 14:00 + 20:00 / Fr. + Sa. + Di. 17:00 / Mo. + Mi. 14:00 Uhr  
in 3D : Do. + So. + Mo. 17:00 / Fr. + Sa. + Di. 14:00 + 20:00 / Mi. 17:00 + 20:00 Uhr

**L** 3 TAGE IN QUIBERON Filmkunsttag nur Montag 20:00 Uhr

**D** VENOM in 2D + 3D + OV Bundesstart!(ab 12/6 mit Eltern)  
in 2D : Do.+So.+Mo. 20:00 Uhr / Fr.+Mi. 20:00 / Sa. 17:00 + 22:30 / Di. 20:00 in engl. OV  
in 3D : Do.+So.+Mo.+Di. um 17:00 Uhr / Fr.+Sa.+Mi. um 20:00 Uhr

**NEUE SCHAUBURG** Mo. KINOTAG nur € 5,- Markt 10 · 37154 Northeim  
www.neue-schauburg.de Tel.: 05551-3343

Tag: 15.15 Uhr (Mo. + Di. nicht) – 0 J. – 4. Woche. Ein eigenes Spiel- und Hüpf-Haus für Findus... liebevolle Verfilmung des Klassikers nach Sven Nordqvist mit MARIANNE SÄGEREICH, Pettersson und Findus und STEFAN KURZ.

in 3D: Tag: 15.30 + 18.00 + 20.15 Uhr (Mo. nicht 18. Di. nicht 20.15 Uhr), So. a. 12.45 Uhr – 6 J. – 2. Wo. Die sympathische Superhelden-Familie von Pixar ist zurück – pünktlich zu den Herbstferien... UNGLAUBLICHEN 2 KLASSENTREFFEN 10

Tag: 17.45 + 20.30 Uhr, Mi. nur 20.30 Uhr – 12 J. – 3. Wo. Märchenchen über diese Väter über 40, die sich auf den Kleinsten treffen, anges zu beichten haben... TL SCHNEIDER + SAMUEL INHO + MELANIE SCHULZ + STEFANIE SPRAPPEKOLIN

So. 13.30 Uhr – 2D Di. 15 Uhr – nur 3,50 € Mo. 18.00 Uhr – 12 J. – 5. Wo. – Ferienkino Wunderbar witzig und zeitgemäß: DIE SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

Mi. 18 Uhr: GRÜNER ZWISCHEN NACHT



Kommt bei den Besuchern der 1. Südniedersachsentage in Waake gut an: Der Leine Pickert von Annette Diekmann.

AUS DEM KREISTAG

# SPD unterstützt Schüler-Anliegen

Thema: Erhalt der Roswitha-Turnhalle

**LANDKREIS NORTHEIM** ■ Die SPD-Kreistagsfraktion steht hinter der Forderung der Schülervertretung des Roswitha-Gymnasiums nach Erhalt der Turnhalle auf dem Gelände der Schule. „Die Tatsache, dass das Gymnasium seit einigen Jahren über zwei Turnhallen verfügt, darf nicht dazu führen, dass die ältere der beiden Sporthallen, seit längerem sanierungsbedürftig, zur Disposition steht“, erklärt Nadine Seifert-Doods, Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport. Den Argumenten der Schülervertretung hinsichtlich der Bedeutung für den schulischen Unterricht, darüber hinaus aber auch für die Infrastruktur in der Stadt Bad Gandersheim kann und will sich die SPD-Kreistagsfraktion nicht verschließen. Fraktionsvorsitzender Uwe Schwarz betont das Wis-

sen um die Bedeutung der Sporthalle nicht nur für die Schule, sondern auch für die örtlichen Vereine. „Von Seiten der Politik gibt es keine Bestrebungen, die Sporthalle zu schließen. Vielmehr sind wir daran interessiert, alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auszuerschöpfen, um die Halle sowohl für die Schule als auch den Vereinssport zu erhalten und notwendige Sanierungsmaßnahmen angehen zu können.“ „Von Seiten der SPD-Kreistagsfraktion setzen wir uns für den Erhalt der Sporthalle ein und unterstützen die Verwaltung bei der Suche nach geeigneten Fördermöglichkeiten zur Sanierung der Halle. „Es ist uns wichtig, sowohl das schulische als auch das Sportangebot in Bad Gandersheim zu stärken“, betont Nadine Seifert-Doods.

KURZ NOTIERT

## Sanierung erst nächste Woche

**FREDELSLOH** ■ Die ursprünglich für das vergangene Wochenende vorgesehene Sanierung des Kreuzungsbereichs der K 435 Espol-Fredelsloh konnte entgegen der ursprünglichen Ankündigung nicht stattfinden. Grund waren personelle Ausfälle der ausführenden

Baufirma. Daher war auch der Verkehr im Kreuzungsbereich in Richtung Espol, Delliehausen und Nienhagen weiterhin möglich. Die Arbeiten im Kreuzungsbereich sollen nun voraussichtlich in der 41. Kalenderwoche durchgeführt werden – weitere Infos folgen.

# Veranstalter ziehen positive Bilanz der ersten Südniedersachsentage

10.000 Besucher begeistern sich auf dem Rittergut in Waake für regionale Vielfalt

**REGION** ■ „Wir sind überwältigt von dem großen Erfolg der 1. Südniedersachsentage und freuen uns sehr, dass sich so viele Besucher für Produkte und Angebote aus der Region interessieren“, fasst Siegfried Kappey, Vorsitzender des Regionalen Erzeugerverbandes Südniedersachsen, zusammen. Die Idee zur Veranstaltung war im vergangenen Jahr entstanden und wurde mit viel Energie und Begeisterung umgesetzt. Nach monatelanger Arbeit und Organisation im Vorfeld waren die ersten Südniedersachsentage auf dem Rittergut Freiherr von Wangenheim dann auch ein voller Erfolg. Rund 10.000 Gäste kamen nach Waake und konnten die Region kulinarisch und kulturell entdecken.

Die Südniedersachsentage wurden durch zahlreiche Sponsoren aus Politik und Wirtschaft aktiv unterstützt, so auch vom Landkreis Northeim. Für die Northeimer Landrätin Astrid Klinkert-Kittel war die Veranstaltung eine runde Sache: „Bei dieser Premiere wurde sicherlich sehr deutlich: Südniedersachsen ist sympathisch und hat auch an regionspezifischen Produkten so einiges zu bieten.“ Die Landrätin dankt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt waren oder die Veranstaltung als Sponsoren unterstützt haben. Klinkert-Kittel: „Ich kann mir gut vorstellen, dass eine mögliche Folgeveranstaltung im Landkreis Northeim durchgeführt wird.“ Darauf setzt auch der Regionale Erzeugerverband Südniedersachsen: „Wir sind optimistisch, dass wir es schaffen, in zwei Jahren wieder die Südniedersachsentage auf die Beine zu stellen“, so Kappey. „Dabei hoffen wir auch weiterhin auf die großartige Mithilfe unserer Förderer und Sponsoren, die dieses Event erst



ermöglicht haben.“ Für den Göttinger Landrat Bernhard Reuter sind die Südniedersachsentage ein Zeichen für die Vielfalt der Region: „Die 1. Südniedersachsentage sind in dieser Hinsicht ein unglaublich starker Impuls und leisten einen Beitrag zur Bildung von regionaler Identität“, betonte Reuter beim offiziellen Eröffnungsempfang und plädierte für ein gemeinsames Regionalmarketing. Lob gab es auch vom Göttinger Bundestagsabgeordneten und Vizepräsidenten des Deutschen Bun-

destages, Thomas Oppermann: „Die Südniedersachsentage tragen dazu bei, das Bewusstsein für die Region und die regionale Identität zu stärken.“ Unter den mehr als 70 Ausstellern waren auch über 40 Mitglieder des Regionalen Erzeugerverbandes, die sich mit ihren Produkten präsentierten. Die Besucher konnten frisch gerösteten Kaffee, Fruchtsäfte, Obst und Gemüse aus der Region und Bier, Brot und Backwaren, Gewürze, Wurst und Käse, Honig, Spirituosen, Eier und Eis aus regionaler Pro-

duktion genießen und gleichzeitig die Erzeugerkennen lernen. „Ziel der Südniedersachsentage war es, das Vertrauen der Verbraucher in regionale Produkte zu stärken und die vielen Attraktionen unserer Region zu präsentieren. Die hohe Nachfrage zeigt, dass es einen großen Bedarf an transparent erzeugten Produkten und Angeboten gibt“, betont Kappey. Mitmachaktionen wie Ponyreiten, Drachen basteln, Filzen, Kutschfahren sowie diverse Spiele und Aktivitäten rund ums Thema Landwirtschaft begeisterten nicht nur Kinder und Jugendliche. Für gute Laune sorgte auch das Bühnenprogramm mit regionalen und lokalen Künstlern, das eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik, Tanz, Zauberei und Gaukelei bot und bei den Zuschauern sehr gut ankam. Ergänzt wurde das Angebot durch Institutionen und Vereine aus der Region, die unter anderem über die Themen Natur, Landwirtschaft, Regionalforschung und Geschichte informierten.

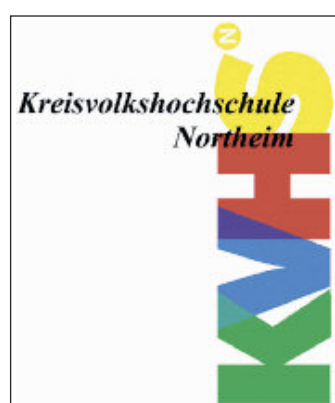


Stehen im Mittelpunkt der gelungenen Premieren-Veranstaltung: Die Verkostung regionaler Produkte und der Austausch mit den jeweiligen Produzenten.

KVHS AKTUELL

# Kurs zur Qualifizierung von Betreuungskräften

**LANDKREIS NORTHEIM** ■ Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Northeim bietet ab Oktober einen Kurs zur Qualifizierung von zusätzlichen Betreuungskräften nach Paragraph 53c SGB XI an. In diesem Lehrgang sind noch Plätze frei. Es werden Grundlagen für die unterstützende Betreuung von älteren Menschen allgemein und mit dem Schwerpunkt Demenz vermittelt. Die Teilnehmenden lernen in diesem Kurs, wie sie Pflegebedürftige bei ihren all-



täglichen Aktivitäten unterstützen und somit ihre Lebensqualität erhöhen

können. Der Kurs dauert vom 17. Oktober 2018 bis 30. März 2019. Unterrichtszeiten: montags und mittwochs von 17.30 bis 20.45 Uhr und an Sonntagen in der Zeit von 9 bis 16.30 Uhr in der Wallstraße 40 in Northeim. Einzelheiten und ein Video über den Kurs gibt es im Internet unter [www.kvhs-northeim.de](http://www.kvhs-northeim.de). Weitere Infos gibt es bei Sarah Ohst von der Kreisvolkshochschule Northeim unter der Rufnummer 05551/708-8226.

## Seit 40 Jahren beim Landkreis

**NORTHEIM** ■ Martin Schüttenhelm aus Herzberg am Harz hat sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Northeim begangen. Nach seiner Schulzeit in Bad Lauterberg und Herzberg hat Schüttenhelm zwölf Jahre im Dienst der Bundeswehr gestanden. Anschließend absolvierte er eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Landkreis Northeim. Nach seiner Ausbildung war Schüttenhelm zunächst im damaligen Bauverwaltungsamt tätig. Weitere Stationen waren die Bußgeldstelle und das Ordnungsamt. Seit 2001 arbeitet er im Dezernat Jugend und Soziales.